Südtiroler Landtag
Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano
Cunsëi dla Provinzia autonoma de Bulsan

Südtiroler Monitoringausschuss
für die Rechte von Menschen mit Behinderungen
Osservatorio provinciale
sui diritti delle persone con disabilità

Gleichstellungsrätin
Consigliera di parità
Consulënta por l'avalianza dles oportunites

**Programm in Einfacher Sprache**

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

**Südtiroler Monitoringausschuss**
**für die Rechte von Menschen mit Behinderungen**

# Gemeinsam gegen Gewalt an Menschen mit Behinderungen

## Was wir brauchen, was wir fordern

### Worum geht es?

Viele Menschen mit Behinderungen erleben Gewalt.

Darüber wollen wir gemeinsam sprechen.

Wir fragen: Was brauchen wir in Südtirol?

Wie können Menschen mit Behinderungen besser vor Gewalt geschützt werden?

Die Sitzung ist öffentlich. Alle können kommen.

| | |
|---|---|
| **Wann?** | **Donnerstag, 28. Jänner 2027**<br>**von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**<br>Sie können ab 13.00 Uhr kommen. |
| **Wo?** | NOI Techpark in Bozen<br>A.-Volta-Straße 13/A |
| **Wer führt durch den Nachmittag?** | **Alex Giovanelli** vom Forum Prävention<br>**Heidi Ulm** vom Südtiroler Monitoringausschuss |

## Das Programm

**ab 13 Uhr** — **Ankommen**

Sie melden sich am Eingang an.

---

**14.00 Uhr** — **Begrüßung**

Politikerinnen und Politiker sagen ein paar Worte.

**Im Saal sprechen:**

- **Angelo Gennaccaro**, Präsident vom Südtiroler Landtag
- **Arno Kompatscher**, Landeshauptmann
- **Rosmarie Pamer**, Landesrätin

**Diese Personen haben eine Videobotschaft geschickt:**

- **Katrin Langensiepen**, Abgeordnete zum Europäischen Parlament
- **Manuela Lanzinger**, Österreichischer Behindertenrat

---

**14.20 Uhr** — **Warum sprechen wir über Gewalt?**

**Brigitte Hofer** erklärt, warum das Thema wichtig ist.

Sie ist die Vorsitzende vom Monitoringausschuss.

---

**14.30 Uhr** — **Gewalt erkennen**

**Laura Stoppa** und **Giada Morandi** kommen aus Turin.

Sie arbeiten bei Stellen gegen Gewalt an Menschen mit Behinderungen.

Eine Stelle heißt „Il Fior di Loto“.

Sie erzählen: Woran erkennt man Gewalt?

---

**14.45 Uhr** — **Gewalt an Frauen mit Behinderungen**

**Rosalba Taddeini** vom Verein Differenza Donna spricht darüber.

---

**15.00 Uhr** — **Was braucht Südtirol?**

**Julia Ganterer** ist von der Universität Innsbruck.

Sie spricht darüber: Wie können wir Menschen mit Behinderungen besser vor Gewalt schützen?

**15.15 Uhr** **Ein Beispiel aus Wien**

**Elisabeth Udl** ist vom Verein Ninlil in Wien.

Sie ist über das Internet zugeschaltet.

Sie erzählt: So werden Frauen mit Behinderungen in Wien vor Gewalt geschützt.

**15.25 Uhr** **Kaffeepause**

Die Pause dauert bis 16 Uhr.

Es gibt Kaffee.

**16.00 Uhr** **Stimmen aus dem Südtiroler Monitoringausschuss**

Mitglieder vom Südtiroler Monitoringausschuss erzählen:

Was ist Gewalt für uns?

**Renate Heissl** leitet das Gespräch.

**16.05 Uhr** **Was ist uns wichtig?**

**Vanessa Macchia** interviewt
**Karin Pfeifer** und **Julia Binanzer**.

Sie sind von People First Südtirol.

Bei People First sprechen Menschen mit Lernschwierigkeiten für sich selbst.

**16.15 Uhr** **Workshops: Was brauchen wir in Südtirol?**

Wir arbeiten in 4 Gruppen bis 17 Uhr.

Jede Gruppe spricht über ein Thema.

**GRUPPE 1**

### Gewalt verhindern

Wie können wir Gewalt verhindern?
Wie erkennen wir Gewalt früh?

**GRUPPE 2**

### Hilfe und Schutz

Was brauchen Menschen mit Behinderungen,
die Gewalt erleben?
Wie bekommen sie Hilfe und Schutz?

**GRUPPE 3**

### Schutz in Diensten, Einrichtungen und bei der Arbeit

Was müssen Einrichtungen, Dienste und Arbeitgebende tun?
So können sie Gewalt verhindern und erkennen.
Und sie wissen, was sie bei Gewalt tun müssen.

**GRUPPE 4**

### Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen

Was brauchen Frauen mit Behinderungen?
Wie werden sie vor Gewalt geschützt?
Wie bekommen sie Unterstützung?

**17.00 Uhr** **Pause**

Die Pause dauert bis 17.20 Uhr.
In dieser Zeit sammeln wir die Ergebnisse
aus den Gruppen.

**17.20 Uhr** **Die Ergebnisse**

Jede Gruppe zeigt ihre Ergebnisse.
Wir sagen: Das brauchen wir. Das fordern wir.

**17.45 Uhr** **Kurze Abschlussrunde**

Zum Schluss sagen einige Personen noch kurz ihre Meinung.

---

**17.55 Uhr** **Abschluss**

**Brigitte Hofer** sagt: So geht es weiter.

---

**18.00 Uhr** **Ende**

## Anmeldung

### Bitte melden Sie sich an

Bis spätestens **22. Jänner 2027**.

Im Internet:
https://forms.cloud.microsoft/e/jawZqQXMTP

Oder scannen Sie den QR-Code.

QR-Code scannen

Haben Sie Fragen?
Rufen Sie an: **0471 946003**
Oder schreiben Sie eine E-Mail:
**info@gleichstellungsraetin-bz.org**

## So kommen Sie zum NOI Techpark

A.-Volta-Straße 13/A, 39100 Bozen

### Mit dem Zug

Steigen Sie in **Bozen Süd/Messe** aus.
Dann gehen Sie 3 Minuten zu Fuß.

### Mit dem Bus

Nehmen Sie die **Linie 10 B**.
Oder die **Linie 111**.
Steigen Sie bei der Haltestelle **Bozen NOI** aus.
Dann gehen Sie 8 Minuten zu Fuß.

### Mit dem Auto

Fahren Sie auf der Autobahn A22 bis zur Ausfahrt **Bozen Süd**.
Sie kommen aus Meran? Dann nehmen Sie die MeBo.
Folgen Sie den Schildern „NOI Techpark“.

### Parken

Kostenlose Parkplätze gibt es in der A.-Volta-Straße und
in der Ipaziastraße.
In der Tiefgarage in der Voltastraße 17 müssen Sie bezahlen.

## Diese Hilfen gibt es

### Simultanübersetzung

Jemand übersetzt sofort in die andere Sprache.

### Leichte Sprache

Jemand erklärt in Leichter Sprache, was gesagt wird.

### Gebärdensprache

Jemand übersetzt in Gebärdensprache.

### Schriftdolmetschen

Alles, was gesagt wird, wird mitgeschrieben. Sie können es lesen. Das gibt es nur auf Deutsch.